

## MODAG steht im Finale des Wettbewerbs „EY Entrepreneur Of The Year 2026“

WENDELSHEIM, 27. Oktober 2026

- Die MODAG GmbH aus Wendelsheim (Landkreis Alzey-Worms) steht mit Dr. Torsten Matthias, Prof. Dr. Johannes Levin und Prof. Dr. Armin Giese im Finale des Wirtschaftspreises „EY Entrepreneur Of The Year“, der in diesem Jahr zum 30. Mal vergeben wird.
- Das Biotechnologieunternehmen mit rund 15 Mitarbeitenden entwickelt Diagnostik und Therapien für Parkinson und verwandte Erkrankungen. Im März 2026 hat es das weltweit erste CE-zertifizierte Test-Kit zur Parkinson-Diagnostik auf den Markt gebracht.
- Bundesweit stehen 20 Unternehmen im Finale, zwei davon aus Rheinland-Pfalz. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am 5. November 2026 in München bekannt gegeben.

Die MODAG GmbH aus Wendelsheim gehört zu den 20 Unternehmen im Finale des Wettbewerbs „EY Entrepreneur Of The Year 2026“. Eine Jury aus Expertinnen und Experten hat das Biotechnologieunternehmen für die Finalrunde ausgewählt. Nominiert sind Geschäftsführer Dr. Torsten Matthias, Chief Medical Officer Prof. Dr. Johannes Levin und Chief Scientific Officer Prof. Dr. Armin Giese. Aus Rheinland-Pfalz steht außerdem das Mainzer Unternehmen GOT BAG im Finale. Bundesweit gehören unter anderem Kärcher aus Stuttgart und das Bremer Raumfahrtunternehmen OHB dazu.

EY vergibt den Preis in Deutschland in diesem Jahr zum 30. Mal, Programmpartner ist die europäische Finanzgruppe ODDO BHF. Ausgezeichnet wird in den Kategorien Familienunternehmen, Innovation, Nachhaltigkeit und Junge Unternehmen. Die Jury bewertet unternehmerisches Handeln, den Zweck und die Vision eines Unternehmens, sein Wachstum sowie seine Wirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Eine Gewinnerin oder ein Gewinner vertritt Deutschland beim „EY World Entrepreneur Of The Year 2027“ in Monaco.

MODAG wurde 2013 gegründet und geht auf rund 20 Jahre Forschung an der LMU München und am Max-Planck-Institut in Göttingen zurück. Das Unternehmen entwickelt Diagnostik und Therapien für neurodegenerative Erkrankungen wie Parkinson und Multisystematrophie (MSA). Mit PD DETECT® hat MODAG im März 2026 das weltweit erste CE-zertifizierte Test-Kit auf den Markt gebracht, das krankhafte Alpha-Synuclein-Ablagerungen im Nervenwasser nachweist. Damit lässt sich Parkinson biologisch nachweisen. Bisher stützt sich die Diagnose vor allem auf

die Beobachtung von Symptomen. Den Wirkstoff Emrusolmin prüft der Pharmakonzern Teva, zu dem auch Ratiopharm gehört, derzeit in einer Phase-2-Studie bei MSA. Die US-Arzneimittelbehörde FDA hat dem Programm den Fast-Track-Status erteilt. Die Michael J. Fox Foundation, die der Schauspieler Michael J. Fox gegründet hat, fördert MODAG seit 2014 mit mehr als sieben Millionen Dollar.

**Dr. Torsten Matthias, Geschäftsführer der MODAG GmbH,** kommentiert: „Die Nominierung gilt dem ganzen Team. In den ersten drei Jahren haben wir alle nach Feierabend und ohne Gehalt an der MODAG gearbeitet. Heute sind wir 15 Leute und haben innerhalb kürzester Zeit vier Substanzen in der klinischen Prüfung. Darauf bin ich sehr stolz.“

Dr. Torsten Matthias ist promovierter Biochemiker und hat in Wendelsheim bereits die AESKU.GROUP mit mehr als 300 Mitarbeitenden aufgebaut, die Diagnostika, Laborgeräte und Software entwickelt. Bei MODAG war er 2013 Mitgründer und erster Investor.

Parkinson ist in Rheinhessen als sogenannte "Winzerkrankheit" auch ein Thema der Arbeitswelt. Seit dem 1. August 2026 ist das Parkinson-Syndrom durch langjährig, häufig und selbst angewendete Pestizide als Berufskrankheit anerkannt. Betroffen sind Beschäftigte in der Landwirtschaft und damit auch im Weinbau, der Rheinhessen als größtes Anbaugebiet Deutschlands prägt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am 5. November 2026 bei der Award-Gala in der Wappenhalle in München bekannt gegeben. Durch den Abend führt die Journalistin und Unternehmerin Judith Rakers. Alle Finalisten sind zudem für den Publikumspreis nominiert: Vom 15. bis 29. Oktober 2026 kann auf der Website des manager magazins abgestimmt werden.

## **Über MODAG**

Die MODAG GmbH ist ein privat geführtes deutsches Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung krankheitsmodifizierender Therapeutika und Diagnostika für neurodegenerative Erkrankungen konzentriert. Basierend auf einem breiten Portfolio patentierter Wirkstoffe entwickelt MODAG innovative Oligomer-Modulatoren und diagnostische Werkzeuge, die gezielt auf die Ursachen von Synucleinopathien wie Parkinson und MSA, aber auch anderer neurodegenerativer Erkrankungen wie Alzheimer abzielen.

## **Kontakt**

Nils Wigger

E-Mail: [n.wigger@dunkelblau360.com](mailto:n.wigger@dunkelblau360.com)

Mobil: +49 160 3238 942